



„KINDER DES BUCHDRUCKS“ IM DIGITALEN ZEITALTER EIN ROMANISTISCHES DH MODUL

Elisabeth Burr & Ulrike Fußbahn

Textproduktion

Konzeptionelle Änderung

Kinder des Buchdrucks

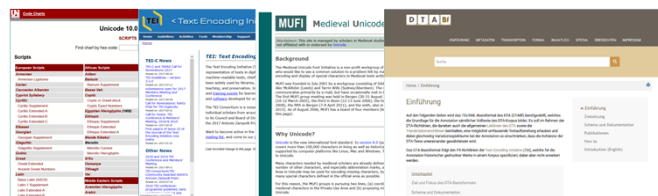


Digitale Wissensproduktion



Quell göttlicher Weisheit oder Trojanisches Pferd?
Selbststudium und Selbstregulation
Das Buch wird zur Ware
Markt und Lesepublikum
Zensur und Meinungsfreiheit

Transkription und Auszeichnung



Die Sprache in Regeln fassen
Kunstsprache für Buchdruck entwickeln
Von der Kommunikations- zur Sprachgemeinschaft
Unserer Sprache und Nation gebührt der Ruhm

Grammatiken und Sprachtraktate (von oben nach unten):
Francesco Fortunio (1516): *Regole grammaticali della volgar lingua*. Ancona: Bernardin Vercellese / Bernardino Gueralda (Digitalisat: TIFF, Universitätsbibliothek Eichstätt-Ingolstadt).
Speron Sperone (1542): "Dialogo delle lingue", in: Speron Sperone: *I dialogi di Messer Speron Sperone*. Vinegia: Aldus 106-131 (Digitalisat: TIFF, Universitätsbibliothek Leipzig).
Joachim Du Bellay (1549): *Deffence, et illustration de la langue francoyse*. Paris: Arnoul l'Angelier (Digitalisat: PDF, BnF Gallica).
Louis Meigret (1550): *Le tretté de la GRAMMÈRE FRANCOÏZE*. Paris: Chrestien Wechel (Digitalisat: PDF, Bayerische Staatsbibliothek, Münchner Digitalisierungszentrum Digitale Bibliothek).

Kontakt

Philologische Fakultät
Institut für Romanistik
Professur Französische, frankophone und italienische Sprachwissenschaft
Beethovenstr. 15, 04107 Leipzig
+49 341 97 - 3 74 13
elisabeth.burr@uni-leipzig.de

Bildnachweise

Anonym (8.–9. Jh.): „Indovinello Veronese“, in: Harsch, Ulrich: *Bibliotheca Augustana*. <https://www.hs-augsburg.de/~harsch/italica/Cronologia/secolo09/Indovinello/ind_vero.html> [01.12.2017].
Amman, Jost (1568): „Buchdruck im 16. Jahrhundert“, in: *Wikipedia*. <<https://de.wikipedia.org/wiki/Buchdruck>> [01.12.2017].
Heidelbach, Willi (28.09.2004): „Metal movable type“, in: *Klexion*. <https://klexion.zum.de/wiki/Johannes_Gutenberg> [01.12.2017].

LOUIS MEIGRET: LE TRETTE DE LA GRAMMERE FRANCOISE
Die erste gedruckte Grammatik des Französischen und ihre digitale Erschließung

INHALTSVERZEICHNIS	
1.	EINLEITUNG
2.	DIE GRAMMATIK VON MEIGRET IM ZEITRAUM DES BUCHDRUCKS
2.1	Von der Oralität zur Literarität
2.2	Die Einführung des Buchdrucks und ihre Folgen
2.3	Die Einführung romanistischer Normungspraktiken
2.4	Erste Grammatiken des Französischen
2.5	Der Tretté de la Grammeire Francoise
2.5.1	Formaler Aufbau des Tretté
2.5.2	Inhaltlicher Aufbau des Tretté
2.5.3	Reduktion des Tretté
3.	DIE GRAMMATIK VON MEIGRET IM ELEKTRONISCHEN ZEITALTER
3.1	Der digitale Medienwandel und seine Folgen
3.2	Transkription nach dem Deutschen Vortrachs (DFA)
3.2.1	Abkürzung und Angewichte
3.2.2	Formalregeln
3.2.3	AKK-Abkürzungsregeln
3.2.4	Formale Erschließung des Tretté
3.2.5	Sonderzeichen
3.2.6	Rechtschreibung
3.2.7	Affixion des Französischen
4.	ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSEMPFEHLUNG
BIBLIOGRAPHIE	
ANMERKUNGEN	